



Merkblatt für Eltern

Abgabe von Kaliumjodidtabletten nach Kernkraftwerksunfällen

Warum sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?

Bei einem Kernkraftwerksunfall können radioaktive Stoffe, unter anderem auch radioaktives Jod freigesetzt werden. Das radioaktive Jod kann mit dem Wind über weite Strecken verbreitet werden und mit der Atemluft in den Körper gelangen. Dort kann es in der Schilddrüse gespeichert werden. Durch die Strahlenbelastung der Schilddrüse kann nach einigen Jahren gehäuft Schilddrüsenkrebs entstehen, wobei die Wahrscheinlichkeit des Auftretens bei Kindern mindestens doppelt so hoch ist wie bei Erwachsenen. Durch rechtzeitiges einnehmen von Kaliumjodidtabletten kann die Speicherung von radioaktivem Jod in der Schilddrüse verhindert werden. Die Tabletten bieten jedoch keinen Schutz gegen andere radioaktive Stoffe oder gegen Strahlung von Aussen.

Wann sollen Kaliumjodidtabletten eingenommen werden?

Die Tabletten dürfen im Katastrophenfall nur nach Anordnung durch die Behörden eingenommen bzw. verabreicht werden.

Folgende Vorgangsweise ist vorgesehen:

- Warnung durch Sirene oder Lautsprecherwagen
- Radio/TV einschalten
- nur nach behördlicher Aufforderung Kaliumjodidtabletten an die Kinder und Jugendlichen ausstellen
- weitere behördliche Verhaltensmaßnahmen abwarten bzw. befolgen

Die Aufforderung kann auch während der Kindergartenzeit erfolgen.

In diesem Fall ist die rasche Verabreichung der ersten Tagesdosis bereits im Kindergarten für den Schutz Ihres Kindes wichtig. Aus diesem Grunde wird im Kindergarten die erste Tagesdosis Kaliumjodid für Ihr Kind bereitgehalten.

Für die Abgabe der Kaliumjodidtabletten im Kindergartenbereich ist das Vorlegen Ihres Einverständnisses erforderlich!



Einverständniserklärung

zur Abgabe von Kaliumjodtabletten im Kindergarten

Name des Kindes:	
Geburtsdatum:	
Name des Erziehungsberechtigten:	

☐ **JA,** Ich erteile die Einwilligung, meinem Kind im Katastrophenfall – nach Aufforderung der Gesundheitsbehörde – Kaliumjodidtabletten zu verabreichen. Gleichzeitig bestätige ich hiermit, dass mir von meinem Kind, keine Unverträglichkeiten, beziehungsweise Gegenanzeigen gegen die Einnahme von Kaliumjodidtabletten bekannt sind!

☐ **NEIN,** Ich erteile die Einwilligung nicht

(zutreffendes bitte ankreuzen!)

Wimpassing am _____

Unterschrift